

HEIMKINO
Highlight

10/11-2019

HEIMKINO Quick-Info

Heimkino	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Wohnraumkino	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Musik (Stereo)	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Musik (5.1/5.0)	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■



Hochdynamisches 5.1-Regallautsprechersystem mit THX-Zertifizierung

Powersound aus Norwegen

Die Marke Arendal hat vor zwei Jahren aus dem Nichts heraus in unserer Redaktion mit ihren Lautsprechern für Begeisterung gesorgt. Nun geht ein Wunsch vieler Fans der Marke in Erfüllung: Den großartigen Kinosound wollen die Norweger auch mit einer deutlich kompakteren Lautsprecherserie ermöglichen. Wir testen die „kleinen“ 1723 S THX mit dem Subwoofer 1 als 5.1-System.

Wenn der Platz zu Hause oder im Heimkino keine großen Standlautsprecher zulässt, kommt schnell der Wunsch nach kompakteren Modellen auf, die sich leichter integrieren lassen. Doch gerade in einem Heimkino sollen diese kleinen Lautsprecher ebenfalls besten Klang bieten und zu großer Dynamik fähig sein. Da werden bei Herstellern schon einmal Kompromisse gemacht und auf den Katalog-

seiten vollmundig Leistungen angepriesen, die sich im harten Alltags-einsatz dann als Flunkerei herausstellen. Der norwegische Hersteller Arendal bietet nun mit den 1723 S eine Lautsprecherserie im „Regalformat“ an, die sich als Ergänzung zur 1723 Serie versteht oder mit denen sich ein eigenständiges System konfigurieren lässt. Letzteres haben wir gemacht und zusammen mit dem Subwoofer 1 ein 5.1-System in un-



serem Heimkino aufgebaut. Die kompakten Lautsprecher sind qualitativ auf dem gleichen sehr hohen Niveau gefertigt und tragen die Gene und Technik der größeren Geschwister in sich. Tonal sind sie identisch abgestimmt und lassen sich somit innerhalb der Lautsprecherfamilie beliebig kombinieren.

Arendal 1723 S THX

Die Arendal-Ingenieure nahmen die Konstruktion der 1723-Serie unter die Lupe und entwickelten mit der neuen 1723 S THX eine deutlich kleinere, handlichere und auch preiswertere Variante der bereits bewährten 1723-Serie. Das „S“ im Produktnamen steht dabei lediglich für „Small“ im Sinne der Abmessungen, denn weder bei der Klangqualität noch bei der gigantischen Dynamik des THX-lizenzierten Sets wollten die Norweger Kompromisse eingehen. Abgesehen von der Größe der Gehäuse und den Membrandurchmessern der eingesetzten Tieftöner unterscheidet sich das „große“ 1723-Set vom „kleineren“ 1723 S nur beim maximalen Schalldruck in den untersten Frequenzlagen. Denn die Physik erfordert für hohe Pegel bei tiefen Frequenzen nun einmal große Gehäusevolumen und riesige Membranflächen. Mit seinen Abmessungen von 245 x 385 x 320 Millimetern (Breite x Höhe x Tiefe) ist der kleinste Arendal-Lautsprecher groß genug, dass der eingesetzte 6,5-Zoll-Treiber dynamisch aufspielen kann und dass auf der Front

der gleiche Wellenleiter wie bei den großen Modellen Platz findet. Das Zweigesystem arbeitet in einem geschlossenen Gehäuse, das aus HDF (High Density Fiberboard) gefertigt ist und durch innere Versteifungen sehr solide und resonanzarm ausfällt. Das Frequenzweichendesign ist bei allen Modellen gleich: Hoch- und Tiefmitteltöner werden bei 1.500 Hertz mit Filtern 4. Ordnung (24 dB/Oktave Flankensteilheit) voneinander getrennt. Für eine dynamische Hochtonwiedergabe setzt Arendal die aus den 1723-Lautsprechern bekannten 28-mm-Seidenkalotten ein. Die stammen übrigens aus Krefeld vom renommierten Hersteller Dr. Kurt Müller und sind dort in der High-End-Kollektion zu finden. Zur Optimierung des Abstrahlverhaltens wird die Kalotte über einen großen Wellenleiter angekoppelt. Zudem wird dadurch der Wirkungsgrad erhöht und die niedrige Trennfrequenz ermöglicht. Sehr solide Bi-Wiring-Terminals auf der Rückseite der Lautsprecher, ausgerüstet mit massiven Metallbügeln als Brücken, versprechen besten Kontakt mit den Kabeln. Klemmen und Bügel sind aus Kupfer gefertigt und werden durch eine Rhodiumbeschichtung korrosionsbeständig und sehr leitfähig. Wahlweise sind die Arendal-Lautsprecher außer in der schwarzen Mattlackierung unserer Testmodelle auch in Hochglanz erhältlich, je nach Vorliebe in Schwarz oder Weiß.

Arendal 1723 Subwoofer 1

Aktuell hat Arendal vier Subwoofermodelle im Portfolio. Wir haben zum Test das kleinste Modell, den Subwoofer 1, ausgewählt. So richtig „klein“ ist der Subwoofer 1 allerdings nicht, denn immerhin musste ein gigantischer Tieftontreiber mit 300-Millimeter-Membran sowie ein monströses Endstufenmodul im Gehäuse Platz finden. Trotzdem ist das etwa 34 x 50 x 45 Zentimeter messende Gehäuse noch recht handlich und lässt sich in den meisten Räumen sicher problemlos platzieren. Sattete 24,5 Kilogramm bringt der 1723 Subwoofer 1 auf die Waage, denn sein geschlossenes Gehäuse ist extrem solide und absolut resonanzfrei gefertigt, auch der massive Magnetantrieb des Treibers ist nicht von



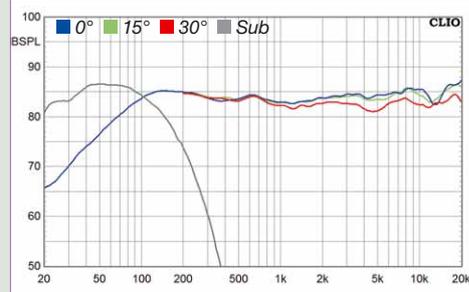
Die Frontblenden werden magnetisch auf den Fronten der Bookshelf-Speaker gehalten

schlechten Eltern. Den Treiber lässt Arendal übrigens nach eigenen Spezifikationen exklusiv fertigen, denn nur so konnten eine extreme Belastbarkeit, gigantischer Hub bei niedrigen Verzerrungen und optimale Treiber-Parameter sichergestellt werden. Die 300 Millimeter messende Membran dieses „Monster-Treibers“ besteht aus einem Zellstoff-Glasfaser-Verbund und ist daher stabil und leicht bei gleichzeitig hoher innerer Dämpfung. Das im 1723 Subwoofer 1 eingesetzte Aktivmodul bietet mit einer 500 Watt (RMS) starken Digitalendstufe ausreichend Reserven für immense Dynamik, auch sorgt ein eingebauter DSP für den optimalen Frequenzgang und erledigt zudem die üblichen Filter-, Phasen- und Equalizer-Einstellungen. Zwei Presets hat der Subwoofer 1 an Bord: Während EQ1 für maximalen Tiefgang im Heimkino sorgt, geht die Stellung EQ2 etwas gebremster im Subbass unter 40 Hertz und etwas präziser zur Sache – ideal in kleineren Hörräumen oder bei reinen Stereosetups. Das geschlossene Gehäuse des Subwoofer 1 sorgt übrigens schon rein konstruktiv für eine sehr präzise und trockene Tieftonwiedergabe, denn gegenüber Bassreflexkonstruktionen haben geschlossene Systeme meistens die Nase in Sachen Impulsantwort vorn. Den systembedingten Abfall zu tiefen Frequenzen der geschlossenen Systeme gleicht der DSP diskret wieder aus. Beim Bedien- und Anschlusskomfort beschränkt sich der Arendal 1723 Subwoofer 1 auf Cinch- und XLR-Buchsen sowie auf die üblichen Regler für Volume, Trennfrequenz und Phase, eine Fernbedienung gibt es leider nicht.

Labor

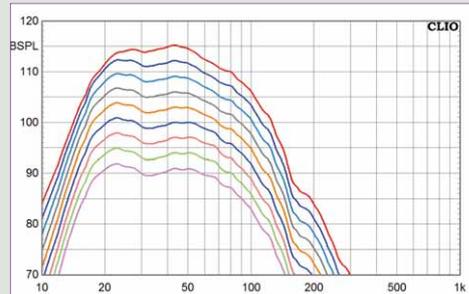
Die kompakten Arendal 1723 S THX agieren im Messlabor prächtig und glänzen mit ihrem sehr guten Abstrahlverhalten. Auf Achse und unter 15 Grad betrachtet sind die Amplitudengänge nahezu auf einer Linie. Und auch 30 Grad abseits der Hauptachse fällt der Pegel nur minimal ab. Als Centerlautsprecher ist der 1723 S THX liegenden Centers in D'Appolito-Bauweise haushoch überlegen. Unter 120 Hertz setzt der Amplitudengang sanft zum Sinkflug an. Das Wasserfalldiagramm zeigt keinerlei Auffälligkeiten und begeistert mit schnellstem Ausschwingen. Mit seiner beachtlich tiefen Grenzfrequenz von 20 Hertz (EQ 1) punktet der 1723 Subwoofer 1 im Messlabor. Etwas weniger tief, bis etwa 35 Hertz hinab, reicht der Messschrieb in Stel-

Technik: Frequenzgang Center + Subwoofer:



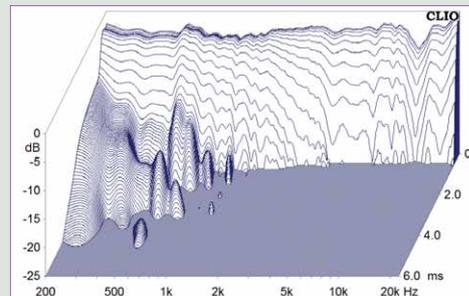
Unterhalb von 120 Hertz fällt der Amplitudengang langsam ab. Das Abstrahlverhalten der Kompaktlautsprecher ist vorbildlich und der Subwoofer punktet mit enormem Tiefgang.

Pegel Subwoofer:



Erst unter 20 Hertz geht dem Subwoofer die Luft aus. Dank hoher Leistung und langhubiger 300-mm-Membran spielt er bis über 110 Dezibel, ohne zu komprimieren.

Zerfallspektrum Frontlautsprecher:



Absolut ohne Fehl und Tadel zeigt sich der Arendal 1723 S THX beim Ausschwingverhalten. Oberhalb von 1.000 Hertz sind keinerlei Resonanzen zu erkennen.



Bereits der kleinste Subwoofer im Programm von Arendal ist für sich betrachtet eine imposante Erscheinung. Seine Performance ist exzellent

lung EQ 2. Diese Einstellung bietet sich für kleinere Räume oder eine wandnahe Aufstellung des Subwoofers an. Minimal überhöht ist in beiden EQ-Einstellungen der Bereich um 45 Hertz. Fordert man den Arendal 1723 Subwoofer 1 zu höheren Pegeln heraus, liefert er klaglos und wie aus dem Ärmel geschüttelt brachiale Bassgewalt bis 110 dB. Erst bei Extremlautstärken über 110 dB lassen sich Kompressionerscheinungen im Tiefbass ausmachen, allerdings dürften schon lange vor Erreichen dieser Grenzen die Doppelhausnachbarn Sturm laufen.



Der Lautsprecher ist auch für eine Wandmontage geeignet. Auf dem zurückspringenden Anschlussfeld sorgen massive Klemmen im Bi-Wiring-Design für besten Kontakt

In der Praxis

Als Stereolautsprecher ohne Unterstützung des Subwoofers müssen sich die kompakten Arendal 1723 S THX zuerst beweisen. Das gelingt ihnen mit einer lebendigen und hochpräzisen Wiedergabe sehr gut, wobei die Bässe prinzipbedingt (geschlossenes Gehäuse) und der freien Aufstellung geschuldet keine Bäume ausreißen. Dennoch klingen die Lautsprecher in unserem großen Referenz-Testkino auch als Solisten ausreichend kraftvoll. Zudem punkten sie mit ihrer großartigen räumlichen Abbildung und der sehr detaillierten Spielweise. Mit zugeschaltetem Subwoofer werden die kompakten Lautsprecher zu wahren Giganten. Jetzt gibt es Druck ohne Ende, scheinbar grenzenlosen Tiefgang und sogar die räumliche Abbildung scheint sich zu erweitern. Das alles gelingt, ohne dass sich der geschlossene Subwoofer heraushören lässt – das 2.1-System verschmilzt, wie es im Idealfall sein soll, zu einer akustischen Einheit. An einem hochwertigen AV-Receiver lauschen wir dann dem kompletten 5.1-Ensemble, das sich sogleich durch sein wunderbar homogenes Klangbild und die räumlich perfekte Staffelnung zu erkennen gibt. Die sechs Lautsprecher spielen sehr gefühlvoll oder legen los wie der Teufel – ganz nach Lust und Laune ihrer Besitzer. In unserem Testraum erledigen sie ihren anspruchsvollen Job herausragend gut und begeistern mit ihrem fein aufgelösten Klang, den hervorragend herausgearbeiteten Details und der plastischen Effektdarstellung. Punktgenau und mit perfektem Timing werden die Ereignisse auf der Leinwand vertont, das hat große Klasse. Obwohl das Arendal-5.1-Set sehr neutral agiert, klingen sie niemals langweilig oder gebremst. Sie besitzen enormen Drive und können bei Bedarf eine ungeheure Dynamik entfesseln – großartig. Dank ihrer exzellenten Abstimmung und Homogenität eignen sich die Arendal-Bookshelf Lautsprecher für die Musik- wie Filmwiedergabe gleichermaßen perfekt.

Fazit

Das 5.1-System von Arendal begeistert in unserem Test mit hervorragender Musikalität und trotz des kompakten Formats mit hochdynamischen Fähigkeiten. Wir können Ihnen das Set aus fünf 1723 S THX und dem Subwoofer 1 nur wärmstens empfehlen. Mit einem Wort: grandios!

Arendal 1723 Bookshelf S THX

Komplettpreis	um 4.150 Euro
Einzelpreise Front, Rear (Paar) / Center, Subwoofer	650 / 650 Euro
Vertrieb	L-Sound EU, Niederaula
Telefon	+47 4000 2188
Internet	www.arendalsound.de.de

• Ausstattung

Ausführung	Schwarz-Hochglanz, Weiß-Hochglanz, Schwarz-Matt, Weiß-Matt
------------	--

Subwoofer:	1723 Subwoofer 1
Abmessungen (B x H x T, in mm)	335 x 480 x 450
Gewicht (in kg)	24,5
Bauart	geschlossen / Sidefire
Leistung (max.) laut Hersteller in Watt	500 Watt RMS
Tieftöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	1 x 350 / 300 mm
Trennfrequenz / Phase	40 – 160 Hz/0° – 180°
Niederpegel Eingang / Ausgang	2 x Line (LFE) 1 x XLR / 1 x Direct-out (XLR)
Hochpegel Eingang / Ausgang	- / -
Automatisch Ein/Aus	-

Frontlautsprecher:	1723 Bookshelf S THX
Einbaumaße (B x H x T, in mm)	245 x 385 x 320
Gewicht (in kg)	14,5
Anschluss	Bi-Wiring
Tiefmitteltöner (Nenndurchm. / Membrandurchm. in mm)	1 x 160 / 130
Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 28-mm-Kalotte + Waveguide
Bauart	geschlossen

Rearlautsprecher:	1723 Bookshelf S THX
Abmessungen (B x H x T, in mm)	245 x 385 x 320
Gewicht (in kg)	14,5
Anschluss	Bi-Wiring
Tieftöner (Nenndurchm. / Membrandurchm. in mm)	1 x 160 / 130
Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 28-mm-Kalotte + Waveguide
Bauart	geschlossen

Centerlautsprecher:	1723 Bookshelf S THX
Abmessungen (B x H x T, in mm)	245 x 385 x 320
Gewicht (in kg)	14,5
Anschluss	Bi-Wiring
Tiefmitteltöner (Nenndurchm./Membrandurchm. in mm)	1 x 160 / 130
Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 28-mm-Kalotte + Waveguide
Bauart	geschlossen

• Klang	70 %	1,0	■■■■■■■■■■
Dynamik/Lebendigkeit	15 %	1,0	■■■■■■■■■■
Tiefbasseigenschaften	15 %	1,0	■■■■■■■■■■
Tonale Ausgewogenheit	10 %	0,9	■■■■■■■■■
Detailauflösung	10 %	1,1	■■■■■■■■■
Zusammenspiel	10 %	1,0	■■■■■■■■■■
Hörzone Center	10 %	1,0	■■■■■■■■■■
• Labor	15 %	1,0	■■■■■■■■■■
Frequenzgang	5 %	1,0	■■■■■■■■■■
Verzerrungen	5 %	1,0	■■■■■■■■■■
Pegelfestigkeit	5 %	1,0	■■■■■■■■■■
• Praxis	15 %	1,0	■■■■■■■■■■
Verarbeitung	5 %	1,1	■■■■■■■■■
Ausstattung	5 %	1,1	■■■■■■■■■
Bedienungsanleitung	5 %	0,9	■■■■■■■■■

• Preis/Leistung **hervorragend**

Arendal 1723 Bookshelf S THX

- ➕ hervorragender Klang
- ➕ sehr pegelfest
- ➕ enorm druckvoller Subwoofer



Referenzklasse **Testurteil:** **10/11-2019**

HEIMKINO **überragend** **1,0**